



Rewindo GmbH
Am Hofgarten 1-2
D-53113 Bonn
Tel.: +49 228. 921 28 30
Fax: +49 228. 538 95 94
info@rewindo.de
www.rewindo.de

Rewindo ist Partner von **vinyl** plus



was in uns steckt: rewindo
kunststofffensterrecycling

 **Rewindo**
Fenster-Recycling-Service



Vom alten Kunststofffenster
zum neuen Profil mit Rezyklat

Branchenlösung
Kunststofffensterrecycling



Initiiert und forciert von den Gesellschaftern der Rewindo:

aluplast GmbH Kunststoff-Fenstersysteme; Deceuninck Germany GmbH; GEALAN Fenster-Systeme GmbH; KBE Fenstersysteme, profine GmbH; KÖMMERLING KUNSTSTOFFE, profine GmbH; profine GmbH, International Profile Group; REHAU Industries SE & Co. KG; Salamander Industrie-Produkte GmbH; Schüco Polymer Technologies KG; TROCAL Profilsysteme, profine GmbH; VEKA AG

Sammlung, Transport und Wiederaufbereitung durch die autorisierten
und auditierten Logistik- und Recyclingpartner der Rewindo:

Biotrans GmbH, Deceuninck NV, Dekura GmbH, ECOSOIL Nord-West GmbH, Laabs GmbH, PWR Trading & Extrusion BV, Struber Recycling GmbH, VEKA Umwelttechnik GmbH, wesor kunststofftechnik GmbH & Co. KG

Unterstützt und gefördert durch Partnerschaften und Mitgliedschaften der Rewindo:

Premium-Partner der Rewindo; Partner der Rewindo; Aktion PVC-Recycling; B.A.U.M. e.V.; bvse Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung; DA Deutscher Abbruchverband; DIN Deutsches Institut für Normung; EPPA, The European Trade Association of PVC Window System Suppliers; Netzwerk (Frey); Prowindo – Allianz für das Kunststofffenster; Qualitätsverband Kunststoffherzeugnisse e.V.; Recovinyl®; VFF Verband Fenster + Fassade; VinylPlus®, Committed to Sustainable Development

seit 20 jahren vorausschauend handeln.

Bereits vor 20 Jahren handelten die führenden deutschen Kunststoffprofilhersteller vorausschauend und verantwortungsbewusst. Sie schlossen sich zu einer freiwilligen Initiative zusammen, um eine funktionierende Circular Economy bei Kunststofffenstern zu ermöglichen: die Geburtsstunde der Rewindo GmbH in Bonn. Kernaufgabe des Rewindo Fenster-Recycling-Services ist es seitdem, dafür zu sorgen, dass Altfenster, -rollläden und -türen aus PVC in hochmoderne Recyclinganlagen gelangen, um die in ihnen enthaltenen Wertstoffe zu erhalten und wiederzuverwerten. Das so zurückgewonnene PVC-Rezyklat wird überwiegend der Herstellung neuer Fensterprofile zugeführt. Die Schließung des Wertstoffkreislaufs spart Rohstoffe und Energie und trägt zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei.

Rewindo bündelt und koordiniert die Aktivitäten seiner neun Recycling- und Logistikpartner, die Sammlung und Wiederverwertung der Altfenster in Deutschland praktisch umsetzen. Dabei steht der Name Rewindo mit den aus dem Rewindo-Logotype abgeleiteten Partner-Signets wie eine Dachmarke und ein Gütesiegel für die Teilnahme am Sammel- und Verwertungssystem für alte Kunststofffenster. Rewindo signalisiert also: Kunststofffenster-Wertstoffkreislauf.

Seit dem Rewindo Gründungsjahr 2002 hat sich die Menge des jährlich gewonnenen Rezyklats vervielfacht. Damit leistet Rewindo für den Bereich Kunststofffenster einen erheblichen Beitrag zur Erreichung der Recycling-Zielgrößen für PVC-Produkte gemäß der VinylPlus®-Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche. Rewindo ist im Verbund mit den maßgeblichen europäischen Verbänden auch Teil der Circular Plastics Alliance (CPA) der EU. Als Dienstleister bietet Rewindo Service, Information und Kommunikation und setzt auf Kooperation. Denn nur gemeinsam mit Fensterbauern, Entsorgern, Abbruchunternehmen, Immobilienunternehmen, Bauwirtschaft, Kommunen und mit partnerschaftlicher Unterstützung von Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Kunststofffenstern lässt sich die Zukunft des Kunststofffensterrecyclings erfolgreich gestalten.

wir sind:

Wir sind Kunststofffenster

Wir sind Recycling

Wir sind Macher

Wir sind Gewinnbringer

Wir sind Zusammenspiel

rewindo.

In Rewindo steckt mehr als ein Wortspiel und ein gekürztes englisches „window“: die Idee einer effizienten Recycling-Kooperation.

[windo] Kunststofffenster sind das größte Segment im deutschen Fenstermarkt. Ihre Beliebtheit resultiert aus ihren Vorteilen wie Langlebigkeit, Pflegeleichtigkeit, Gestaltungsvielfalt. Und am Ende ihres Lebenszyklus sind sie recycelbar. Auch die Abfälle aus Profilproduktion und Profilzuschnitt im Fensterbau werden der Wiederverwertung zugeführt.

[re] Rewindo organisiert und orchestriert das Recyclingsystem für alte Kunststofffenster, unterstützt von Sponsoren, Logistik- und Recyclingpartnern. Über ein bundesweites Holsystem und eine Vielzahl von Annahmestellen werden Sammlung und anschließend Transport zur werkstofflichen Wiederverwertung ermöglicht. Das Ergebnis ist ein kontrollierter und dokumentierter Wertstoffkreislauf.

[do] Wir machen! Und das seit 20 Jahren: vom Sammelcontainer an der Großbaustelle bis zur Rückführung des Rezyklats in neue Fensterprofile. Wir sind erfolgreich im Team mit unseren Recyclingpartnern; konzeptionell werden wir unterstützt von unseren Premium-Partnern aus den Reihen von Fensterbau, Profil-Extrusion, Folien-Herstellung, Recycling-Maschinenbau, Glas und Beschlag.

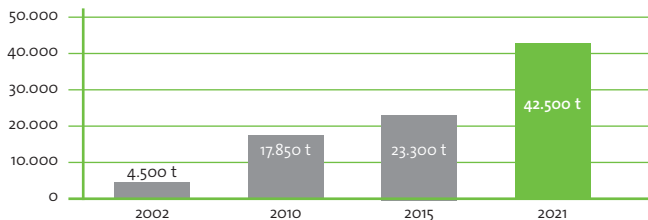
[win] Gewonnen haben wir in den 20 Rewindo-Jahren an Erfahrung, Effizienz, Unterstützung – und an Recyclingvolumen. Die gewonnene Rezyklatmenge aus Altfenstern lag 2021 bei rund 42.500 Tonnen. Im Gründungsjahr der Rewindo waren es 4.500 Tonnen. Dazu kommen noch etwa 106.000 Tonnen Rezyklat aus Produktionsabfällen bei Profilverstellung und Fensterbau. Das bedeutet eine CO₂-Einsparung von 297.000 Tonnen. Der Carbon-Footprint wird schlanker und unsere „Kunden“ sparen dabei. Denn Recycling ist günstiger als Verbrennung. So reduzieren wir Entsorgungskosten und geben „Abfall“ einen Wert.

[rewindo] Wir sind eine gemeinschaftliche Initiative, die in Gemeinschaft mit europäischen Verbänden plant und handelt. So leisten wir auch in Zukunft im Verbund mit unseren Recycling- und Premium-Partnern einen wachsenden Beitrag zur Erreichung europäischer Ziele bei Ressourcenschonung und Klimaschutz.

wir werden:

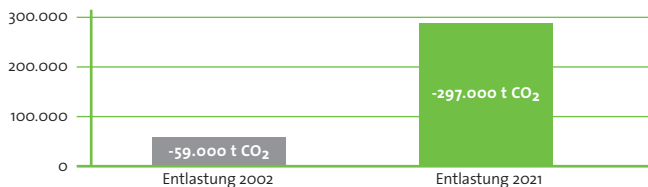
Wachsende Recyclingmenge: plus 800 Prozent

2002, im Gründungsjahr der Rewindo, wurden 4.500 Tonnen Rezyklat durch das Recycling alter Fenster, Rollläden und Türen aus PVC gewonnen. 2021 waren es rund 42.500 Tonnen.



Wachsende Klimaentlastung: plus 400 Prozent

Jede Tonne wiederverwertetes Rezyklat bedeutet klimabilanziert die Entlastung der Umwelt um zwei Tonnen CO₂. Durch das Recycling alter Fenster, Rollläden und Türen aus PVC und die Wiederverwertung von Abfällen aus Profilverstellung und Fensterbau konnten 2021 rund 297.000 Tonnen CO₂ eingespart werden.



Wachsende Unterstützung: mehr Partner

Das Kunststofffensterrecycling lebt vom Mitmachen. Unterstützung erfährt Rewindo durch Institutionen, Unternehmen und nicht zuletzt engagierte Personen, die mit Ausbau und Entsorgung alter Kunststofffenster befasst sind – etwa im Rahmen von Modernisierungs- oder Umbaumaßnahmen; vor allem aber durch die aktiven Partnerfirmen, allen voran die Premium-Partner, entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Kunststofffenstern.



weiter wachsen.

